



September 2010

Kontaktbrief 2010, Langfassung

An die Lehrkräfte für das Fach Geschichte
über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der neuen Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums haben Sie im Fach Geschichte besondere Herausforderungen zu bewältigen. Neben dem neuen Lehrplan sind die Kooperation der Fächer Geschichte und Sozialkunde sowie die beiden Seminare zu nennen, Rahmenbedingungen also, die neue Zugänge und Planungen erfordern, die aber auch attraktive Möglichkeiten darstellen, die Schülerinnen und Schüler für unser Fach zu gewinnen. Zahlreiche positive Rückmeldungen sowohl von Lehrkräften als auch von Schülerinnen und Schülern zeigen mir, dass die Umsetzung überwiegend gut funktioniert. Die neuen Lehrplaninhalte sprechen viele Jugendliche an, in den Seminaren wird eifrig geforscht und die inhaltliche Vernetzung von Politik und Geschichte erweist sich als sinnvoll und motivierend. Allerdings gibt es bezüglich der Kooperation der beiden Fächer Geschichte und Sozialkunde auch noch Handlungsbedarf, was angesichts der umfassenden inhaltlichen und strukturellen Änderungen nicht weiter ungewöhnlich ist.

Die Schwerpunktthemen des diesjährigen Kontaktbriefs beziehen sich demnach auf die neue Oberstufe und vornehmlich auf die Kooperation der Fächer Geschichte und Sozialkunde. Hinsichtlich der Abiturvorbereitung beachten Sie bitte den Sonderkontaktbrief 2010.

1. Internetportal *Historisches Forum Bayern*

Das ISB-Themenportal „Historisches Forum Bayern“ bietet viele aktuelle und wichtige Informationen zum Fach Geschichte in Bayern sowie praktische Materialien für den Unterricht zum Herunterladen. Unter www.historisches-forum-bayern.de finden Lehrkräfte Tipps und Hilfestellungen für die Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen wie Archive und Museen sowie Beispiele für Seminare und Vorschläge für einen anschaulichen Projektunterricht:

- § Kooperation der Fächer Geschichte und Sozialkunde
- § Kompetenzorientierter Geschichtsunterricht
- § Unterrichtsmaterialien zum Herunterladen (z. B. Kopiervorlagen, bisher unveröffentlichte Dokumente aus Archiven)
- § Wettbewerb „Erinnerungszeichen“: Schüler erforschen Geschichte und Kultur ihrer Heimat
- § Literaturhinweise für den Geschichtsunterricht
- § Kommentierte Link-Listen für den Kontakt zu außerschulischen Institutionen

Das „Historische Forum Bayern“ möchte Informationen bündeln, sodass Geschichtslehrkräfte im Unterrichtsalltag ohne umständliche Recherche schnell und einfach an aktuelle Fachinformationen gelangen (z. B. Auswahl wichtiger KMS, Kontaktbriefe, Hinweise zu Fortbildungen) und so auch die Arbeit in den Fachschaften unterstützen.

2. Kooperation der Fächer Geschichte und Sozialkunde in der neuen Oberstufe

Das KMS „Kooperation der Fächer Geschichte und Sozialkunde“ vom 28.01.2009 Nr. VI.4-5 S 5402.0/6/1 fasst alle Rechts- und Verwaltungsvorschriften zusammen, die die Kooperation von Geschichte und Sozialkunde im achtjährigen Gymnasium betreffen (z. B. Notenbildung, Gestaltung von Schulaufgaben in den Jahrgangsstufen 11 und 12, Hinweise zur Abiturprüfung). Sie finden dieses KMS neben anderen für den Unterricht in Geschichte wichtigen Hinweisen auf www.historisches-forum-bayern.de unter der Rubrik „Aktuelle Informationen für den Unterricht“.

Weitere Hinweise und Vorschläge zur Durchführung der **Kombinationsschulaufgabe** Geschichte + Sozialkunde in den Jahrgangsstufen 11 und 12 und zur Gestaltung der Themenbereiche und Problemstellungen im **Kombinationskolloquium** Geschichte + Sozialkunde finden Sie im Anhang dieses Kontaktbriefs.

Zudem wird derzeit gemeinsam mit dem Fachreferat Sozialkunde eine gedruckte Handreichung erarbeitet, die erprobte Unterrichtseinheiten zur Kooperation Geschichte + Sozialkunde vorstellt.

3. Kompetenzorientierte Aufgabenstellung im Geschichtsunterricht

Die Kompetenzorientierung ist seit einiger Zeit mit in das Zentrum der bildungspolitischen und didaktischen Diskussionen gerückt; sie wirft auch ein Licht auf das Selbstverständnis des Faches Geschichte und den Geschichtsunterricht im Besonderen.

Ein kompetenzorientierter Geschichtsunterricht manifestiert sich zwar nicht in erster Linie in Lern- und Prüfungsaufgaben, sondern in der Planung und Durchführung des Unterrichts. Zweifellos aber hat die Aufgabenkultur im Zusammenhang mit der Kompetenzorientierung des Unterrichts ein besonderes Gewicht. Ein kompetenzorientierter Unterricht berücksichtigt in besonderem Maße die Unterrichtsergebnisse und die Anschlussfähigkeit dessen, was in einem Unterrichtsfach erworben werden soll („Outputorientierung“). Das Selbstverständnis der Unterrichtsplanung kann also nicht ausschließlich von der Lernzielformulierung ausgehen (z. B. *Die Jugendlichen setzen sich mit dem Übergang von der alteuropäischen zur industriellen Gesellschaft auseinander.*), sondern wird um ein intendiertes Ergebnis erweitert (z. B. *Die Jugendlichen verstehen den u. a. durch technische Innovationen bedingten grundlegenden Wandel und seine Konsequenzen für die Gegenwart*). Die Idee der Kompetenzorientierung hebt nochmals hervor, was dem Geschichtsunterricht in Bayern schon immer ein großes Anliegen war: Er strebt nicht allein die Behandlung von Unterrichtsgegenständen an, sondern vor allem den Erwerb von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, über die Schülerinnen und Schüler dauerhaft verfügen sollen. Dies ist bei der Unterrichtsplanung immer zu berücksichtigen.

Broschüre „Grundwissen und Kompetenzorientierung am Gymnasium“ (Jgst. 9/10)

Im Herbst 2010 wird der dritte Band der Broschüre „Grundwissen und Kompetenzorientierung am Gymnasium“ (Jgst. 9/10) erscheinen: Sie will Information, Anregung und Unterstützung zugleich sein, indem sie in einer kurzen allgemeinen Einführung den im Lehrplan verwendeten Begriff „Grundwissen“ näher erläutert, wesentliche Merkmale eines kompetenzorientierten Unterrichts herausstellt und die Funktion von Aufgaben im didaktischen Konzept der Kompetenzorientierung skizziert. In den Beiträgen der einzelnen Fächer werden anhand von Aufgabenbeispielen Möglichkeiten der kompetenzorientierten Umsetzung des Lehrplans aufgezeigt. Für das Fach Geschichte enthält die Broschüre kommentierte Beispielaufgaben für die Jahrgangsstufe 10. Die Publikation wird allen staatlichen Gymnasien zur Verfügung gestellt und kann, wie die beiden Vorgängerbände auch, auf der ISB-Homepage heruntergeladen werden. (<http://www.isb.bayern.de> → Gymnasium → Publikationen → Grundwissen und Kompetenzorientierung am Gymnasium)

Die drei Bände „Grundwissen und Kompetenzorientierung“ geben Aufgabenbeispiele für die Unter- und Mittelstufe. Für die Oberstufe wären z. B. folgende Lern- und Prüfungsaufgaben denkbar:

Beispiel für eine kompetenzorientierte Lernaufgabe in der Oberstufe:

Im Rahmen der Erstellung einer Internetseite zur Ständegesellschaft der Frühen Neuzeit müssen Sie eines der beiden folgenden Bilder auswählen.

Vergleichen Sie die beiden Bilder und begründen Sie, weshalb Sie sich für ein bestimmtes entschieden haben.



Kommentar: Der Anwendungsbezug ist realistisch und die Aufgabenstellung entspricht dem Niveau einer Lernaufgabe der gymnasialen Oberstufe, u. a. weil sie mehrere Anforderungsbereiche beinhaltet. Je nach Erfahrung und Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler kann jedoch der Lernweg über die Formulierung von Teilaufgaben gesteuert werden, wie in der folgenden Modifikation dieser Lernaufgabe zu einer Prüfungsaufgabe deutlich wird:

Beispiel für eine kompetenzorientierte Prüfungsaufgabe in der Oberstufe

Im Rahmen der Erstellung einer Internetseite zur Ständegesellschaft der Frühen Neuzeit sind Sie mit der bildlichen Ausgestaltung betraut.

- 1 Skizzieren Sie wesentliche Merkmale der gesellschaftlichen Ordnung in der Frühen Neuzeit.
- 2.1 Entscheiden Sie sich für eine der beiden Darstellungen. Beschreiben und analysieren Sie diese.
- 2.2 Überprüfen Sie, inwiefern die ausgewählte Darstellung für die Verwendung auf der Internetseite zur Frühen Neuzeit geeignet ist.

Kommentar: Die Untergliederung in Teilaufgaben erleichtert den anspruchsvollen Vergleich durch sukzessive Vorentlastung und Eingrenzung der Analyse auf eines der beiden Bilder. In einem ersten Schritt erfolgt die Reorganisation des nötigen Hintergrundwissens (Sachkompetenz), in einem zweiten wird die erforderliche Methodenkompetenz abgerufen. In der anschließenden Überprüfung muss schließlich argumentiert werden. Diese Aufgabe umfasst somit alle Anforderungsbereiche einer Prüfungsaufgabe laut EPA, die dem Prüfling über die Operatoren auch deutlich werden. Dabei weist sie auch einen realistischen Anwendungsbezug auf.

Die Untergliederung der Aufgabe bei einer Prüfungsaufgabe ist für Prüfling und Lehrkraft vorteilhaft: Den Schülerinnen und Schüler wird durch behutsame Sukzession die Bearbeitung erleichtert. Für die Lehrkräfte bedeutet die Steuerung der Abprüfung von erforderlichen Fertigkeiten und Kenntnissen eine Erleichterung der Korrektur und Bewertung.

Als möglicher Kritikpunkt könnte im vorliegenden Beispiel folgende Inkonsequenz in der Formulierung gesehen werden: Der Anwendungsbezug ist in den ersten beiden Teilaufgaben für den Prüfling schwer erkennbar, weil zugunsten der Aufgabenprägnanz in der Prüfungssituation (Operato-

ren!) auf die Explizierung einer konkreten Anwendung verzichtet wurde. Eine Umformulierung ist sprachlich-methodisch jedoch ohne weiteres möglich, z. B.:

Stellen Sie zur Vorbereitung weiterer Arbeitsschritte Informationen über wesentliche Merkmale der gesellschaftlichen Ordnung in der Frühen Neuzeit in einer knappen Darstellung zusammen.

4. Abitur 2010 – ein Rückblick

Die Leistungen in den Abiturprüfungen im Fach Geschichte weichen nicht wesentlich von denjenigen des Vorjahres ab. Das neue Abiturformat im Grundkurs Geschichte hat sich mittlerweile etabliert und die Akzeptanz des Grundkursabiturs bei den Schülerinnen und Schülern wurde deutlich besser: Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am schriftlichen Grundkursabitur hat sich innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als verdoppelt!

	G	G/Sk	g	Colloquium
Anzahl der Abiturienten	3101	752	1485	6105
Notendurchschnitt	2,40	2,39	2,35	2,14
Facharbeiten	1931	470	-	-
Durchschnitt Facharbeiten	1,85	1,78	-	-
Gesamtnotendurchschnitt*)	2,37			

*) Hier sind auch alle mündlichen Prüfungen enthalten

5. Interessantes und Wissenswertes

Kommentierte Literatur- und Leseliste für die Jgst 5 bis 7

Auf dem ISB- Internetportal www.leseforum.bayern.de/ wird eine überaus nützliche und umfangreiche kommentierte Literatur- und Leseliste zum Herunterladen angeboten. Die kommentierten Titel sind nach Fächern geordnet. Für die Themen Geschichte und politische Bildung finden sich zahlreiche lesenwerte Titel, die Sie entweder an Schülerinnen und Schüler bzw. Eltern weitergeben können oder die für die Auswahl von Lektüren im Unterricht hilfreich sein können. Der Pfad: www.leseforum.bayern.de/ → Leseförderung → Ideen / Konzepte. Sie finden den Link in der rechten Spalte unter „Leselisten: Jahrgangsstufen 5 – 7“.

Schülerlandeswettbewerb „Erinnerungszeichen“ und Bayerische Landesausstellung

Wie jedes Jahr ist der Schülerlandeswettbewerb „Erinnerungszeichen“ thematisch auf die Bayerische Landesausstellung abgestimmt, die dieses Jahr in Augsburg und Füssen zum Thema „Bayern und Italien“ stattfindet. Die Ausstellung dauert noch bis 10. Oktober und eignet sich gut z. B. als Ziel für eine historische Exkursion oder eines Wandertags. Historische Themen von der Antike bis zur Gegenwart werden anschaulich und abwechslungsreich präsentiert. In Füssen liegt der Schwerpunkt auf der Politik-, Religions- und Kulturgeschichte von der Antike bis zur frühen Neuzeit, in Augsburg wird die Geschichte bis zur Gegenwart fortgeführt. Über einen Ausstellungsbesuch können behandelte Unterrichtsthemen vertieft werden. Ein Besuch kann aber auch ein Impuls für das neue Schuljahr oder für Projekte und Facharbeiten sein.

Teilnehmer im Wettbewerb im Fach Geschichte
 im Landeswettbewerb „Erinnerungszeichen“ für die Jahrgangsstufen 5 bis 7
 Bayern auf dem Weg zur Industriegesellschaft

Lehrkräfte ... **Lehrkräfte Geschichte**

Bayerische Landesausstellung **BAYERN AUF DEM WEG ZUR INDUSTRIEGESELLSCHAFT**
 - Bayern auf dem Weg zur Industriegesellschaft

Bedeutung und Zielsetzung des Themas
 Dieses Jahr informiert über Möglichkeiten der Ausstellungen und Maßnahmenbereiche für die 19. Jahrhundert ausstellung. Es versteht sich sowohl als Beitrag zur Darstellung der 19. Jahrhundert als auch als Anregung und Ansporn für eigene Schularbeiten.

Das Thema der Bayerischen Geschichte (1800) wird seine Landeskunde mit der 19. Oktober 2011 im Füssen Schloss Herrenchiemsee zum Thema „Erinnerungszeichen“ König Ludwig II. und seine Zeit werden <http://www.leseforum.bayern.de/>. Der bayerische Schülerlandeswettbewerb „Erinnerungszeichen“ wird am 1. September 2011 in der 19. Jahrhundert auf dem Weg zur Industriegesellschaft in Bayern im 19. Jahrhundert aus. Das ist die „Wendepunkt“ der Epoche der Industriegesellschaft in Bayern. Ziel ist es, die Landesausstellung mit den Themen der 19. Jahrhundert ausstellung zu verbinden, die die Schülerlandeswettbewerb im März 2012 die Wettbewerbsergebnisse zu präsentieren werden können.

Im Wettbewerbsergebnis des Jahres 2011/12 zum Thema „Bayern auf dem Weg zur Industriegesellschaft“ ist eine wichtige Rolle der 19. Jahrhundert ausstellung in der bayerischen Landesausstellung.

bis zur Gegenwart werden anschaulich und abwechslungsreich präsentiert. In Füssen liegt der Schwerpunkt auf der Politik-, Religions- und Kulturgeschichte von der Antike bis zur frühen Neuzeit, in Augsburg wird die Geschichte bis zur Gegenwart fortgeführt. Über einen Ausstellungsbesuch können behandelte Unterrichtsthemen vertieft werden. Ein Besuch kann aber auch ein Impuls für das neue Schuljahr oder für Projekte und Facharbeiten sein.

Die Ausstellung 2011 wird sich mit dem Thema „König Ludwig II. von Bayern“ beschäftigen und findet auf der Herreninsel im Chiemsee statt. So-

wohl der Wettbewerb „Erinnerungszeichen“ als auch die Ausstellung können als thematische und strukturelle Grundlage für die Seminare der neuen Oberstufe dienen. Auf dem Historischen Forum Bayern finden Sie bereits einen ausgearbeiteten Vorschlag für ein Wissenschaftspropädeutisches Seminar zum Herunterladen: www.historisches-forum-bayern.de → Unterrichtsmaterialien → Seminare der neuen Oberstufe.

Bayerischer Archäologiepreis Schule

Eine wichtige Aufgabe der Schule und besonders des Geschichtsunterrichts ist es, der nachwachsenden Generation ein Bewusstsein für unser kulturelles Erbe zu vermitteln. Dabei spielen Archäologie und Denkmalpflege eine besondere Rolle. Die **Gesellschaft für Archäologie** hat zur Förderung der öffentlichen Aufmerksamkeit sowie des praktischen Engagements in Ehrenamt und Beruf für Archäologie und Denkmalpflege dankenswerterweise beschlossen, einen Preis für Schülerinnen und Schüler auszuschreiben.

Archäologie ist an den Schulen zunehmend präsent: In Arbeitskreisen und Wahlkursen beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler bereits mit der Steinzeit, den Kelten oder den Römern und eröffnen sich auf diese Weise bleibende Zugänge zu unserer frühen Geschichte. Auf der gymnasialen Oberstufe schließlich kann Archäologie als Profulfach oder als Seminarfach (P- oder W-Seminar) gewählt und mit fachlichem Tiefgang sowie thematischer Breite behandelt werden. Dieses große Leistungspotenzial an den Schulen möchte die Gesellschaft für Archäologie weiter anregen und würdigen:

Der **Bayerische Archäologiepreis Schule** soll diese Arbeit fördern und publik machen. Deshalb sollen herausragende und originelle Erträge aus Kursen und Projekten aus dem Profulfach Archäologie und archäologischen P-/W-Seminaren an bayerischen Schulen prämiert werden. Der **Bayerische Archäologiepreis Schule** ist mit 300,-- € dotiert; er kann bis zu fünfmal jährlich vergeben werden.

Bewerben können sich alle Kurs- und Projektleiter an bayerischen Schulen, unter deren Leitung sich Schülerinnen und Schüler besonders qualifiziert und engagiert für Archäologie und Denkmalpflege eingesetzt haben. Dies können Schülergruppen in Projekten und Kursen sein oder Einzelne mit ihren Seminararbeiten.

Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie Bewerbungsunterlagen zum Herunterladen finden Sie unter www.historisches-forum-bayern.de → Aktuelle Informationen für den Unterricht → Wettbewerbe).

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich danke Ihnen für die vielen konstruktiven Beiträge und Rückmeldungen, insbesondere auch zur Kooperation der Fächer Geschichte und Sozialkunde, sowie für Ihr Engagement. Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches neues Schuljahr und viel Freude bei Ihrer Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.



Josef Koller, OStR
Referent für Geschichte



Folgende Themen werden in der Langfassung des Kontaktbriefs behandelt:
(Pfad: www.isb.bayern.de → Gymnasium → Fächer → Geschichte → Materialien)

1. Internetportal *Historisches Forum Bayern*
2. Kooperation der Fächer Geschichte und Sozialkunde in der neuen Oberstufe
3. Kompetenzorientierte Aufgabenstellung im Geschichtsunterricht
4. Abitur 2010 – ein Rückblick
5. Interessantes und Wissenswertes

1. Internetportal *Historisches Forum Bayern*

Das ISB-Themenportal „Historisches Forum Bayern“ (www.historisches-forum-bayern.de) bietet viele aktuelle und wichtige Informationen und Materialien für den Unterricht zum Herunterladen:

- § Kooperation der Fächer Geschichte und Sozialkunde
- § Kompetenzorientierter Geschichtsunterricht
- § Unterrichtsmaterialien zum Herunterladen (z. B. Kopiervorlagen, bisher unveröffentlichte Dokumente aus Archiven)
- § Wettbewerb „Erinnerungszeichen“: Schüler erforschen Geschichte und Kultur ihrer Heimat
- § Literaturhinweise für den Geschichtsunterricht
- § Kommentierte Link-Listen für den Kontakt zu außerschulischen Institutionen

2. Kooperation der Fächer Geschichte und Sozialkunde in der neuen Oberstufe

Hinweise und Vorschläge zur Durchführung der **Kombinationsschulaufgabe** Geschichte + Sozialkunde in den Jahrgangsstufen 11 und 12 und zur Gestaltung der Themenbereiche und Problemstellungen im **Kombinationskolloquium** Geschichte + Sozialkunde finden Sie im Anhang der Langfassung oder unter www.historisches-forum-bayern.de.

3. Kompetenzorientierte Aufgabenstellung im Geschichtsunterricht

Broschüre „Grundwissen und Kompetenzorientierung am Gymnasium“ (Jgst. 9/10)

Für das Fach Geschichte enthält die Broschüre kommentierte Beispielaufgaben für die Jahrgangsstufe 10. Die Publikation wird allen staatlichen Gymnasien zur Verfügung gestellt und kann auf der ISB-Homepage heruntergeladen werden. (<http://www.isb.bayern.de> → Gymnasium → Publikationen → Grundwissen und Kompetenzorientierung am Gymnasium)

Die drei Bände „Grundwissen und Kompetenzorientierung“ geben Aufgabenbeispiele für die Unter und Mittelstufe. In der Langfassung des Kontaktbriefs finden Sie darüber hinaus kommentierte Lern- und Prüfungsaufgaben für die Oberstufe.

4. Abitur 2010 – ein Rückblick

Die Leistungen in den Abiturprüfungen im Fach Geschichte weichen nicht wesentlich von denjenigen des Vorjahres ab. Das neue Abiturformat im Grundkurs Geschichte hat sich mittlerweile etabliert und die Akzeptanz des Grundkursabiturs bei den Schülerinnen und Schülern wurde deutlich besser: Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am schriftlichen Grundkursabitur hat sich innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als verdoppelt!

	G	G/Sk	g	Colloquium
Anzahl der Abiturienten	3101	752	1485	6105
Notendurchschnitt	2,40	2,39	2,35	2,14
Facharbeiten	1931	470	-	-
Durchschnitt Facharbeiten	1,85	1,78	-	-
Gesamtnotendurchschnitt*)	2,37			

*) Hier sind auch alle mündlichen Prüfungen enthalten

5. Interessantes und Wissenswertes

Kommentierte Literatur- und Leseliste für die Jgst 5 bis 7

Auf dem ISB- Internetportal www leseforum bayern de/ wird eine überaus nützliche und umfangreiche kommentierte Literatur- und Leseliste zum Herunterladen angeboten. Die kommentierten Titel sind nach Fächern geordnet. Für die Themen Geschichte und politische Bildung finden sich zahlreiche lesenwerte Titel, die Sie entweder an Schülerinnen und Schüler bzw. Eltern weitergeben können oder die für die Auswahl von Lektüren im Unterricht hilfreich sein können. Der Pfad: www leseforum bayern de/ → Leseförderung → Ideen / Konzepte. Sie finden den Link in der rechten Spalte unter Leselisten: Jahrgangsstufen 5 – 7.

Schülerlandeswettbewerb „Erinnerungszeichen“ und Bayerische Landesausstellung

Koordination des Schülerlandeswettbewerbs „Erinnerungszeichen“ mit der Bayerischen Landesausstellung in Augsburg und Füssen zum Thema „Bayern und Italien“: Die Ausstellung dauert noch **bis 10. Oktober** und eignet sich gut z. B. als Ziel für eine historische Exkursion oder eines Wandertags. Ein Besuch kann aber auch ein Impuls für das neue Schuljahr oder für Projekte und Facharbeiten sein.

Die Ausstellung 2011 wird sich mit dem Thema „König Ludwig II. von Bayern“ beschäftigen und findet auf der Herreninsel im Chiemsee statt. Sowohl der Wettbewerb „Erinnerungszeichen“ als auch die Ausstellung können als thematische und strukturelle Grundlage für die Seminare der neuen Oberstufe dienen. Auf dem Historischen Forum Bayern finden Sie bereits einen ausgearbeiteten Vorschlag für ein Wissenschaftspropädeutisches Seminar zum Herunterladen: www historisches forum bayern de/ → Unterrichtsmaterialien → Seminare der neuen Oberstufe.

Bayerischer Archäologiepreis Schule

Die **Gesellschaft für Archäologie** hat zur Förderung der öffentlichen Aufmerksamkeit sowie des praktischen Engagements in Ehrenamt und Beruf für Archäologie und Denkmalpflege dankenswerterweise beschlossen, einen Preis für Schülerinnen und Schüler auszuschreiben.

Der **Bayerische Archäologiepreis Schule** soll diese Arbeit fördern und publik machen. Deshalb sollen herausragende und originelle Erträge aus Kursen und Projekten aus dem Profulfach Archäologie und archäologischen P-/W-Seminaren an bayerischen Schulen prämiert werden. Der Preis ist mit 300,- € dotiert; er kann bis zu fünfmal jährlich vergeben werden.

Bewerben können sich alle Kurs- und Projektleiter an bayerischen Schulen, unter deren Leitung sich Schülerinnen und Schüler besonders qualifiziert und engagiert für Archäologie und Denkmalpflege eingesetzt haben.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie Bewerbungsunterlagen zum Herunterladen finden Sie unter www historisches forum bayern de/ → Aktuelle Informationen für den Unterricht → Wettbewerbe).

- Anhang:**
1. Die kombinierte Schulaufgabe in Geschichte + Sozialkunde in den Jahrgangsstufen 11 und 12 des achtjährigen Gymnasiums
 2. Das kombinierte Kolloquium Geschichte + Sozialkunde